

gezeichnet und ausgegeben. Das A.-K. betrug danach M. 1 003 000. Von dem Buchgewinn wurden M. 100 000 zur Bildung eines Spec.-R.-F. verwandt (inzwischen verbraucht). Die G.-V. v. 5./1. 1905 beschloss Herabsetzung des A.-K. durch Vernichtung von 3 Aktien und Zus.legung der verblieb. 1000 Aktien im Verhältnis 2 : 1 (Frist bis 15./3. 1905), sowie Erhöhung um M. 150 000 in 150 Vorz.-Aktien, angeboten den Aktionären 14./1.—1./2. 1905 zu pari. Demnach A.-K. jetzt wie oben. Der Buchgewinn aus der Zus.legung der St.-Aktien diente mit M. 97 350 zur Tilg. der Unterbilanz aus 1903/1904, sowie zu Abschreib. u. Res.-Stellungen.

Hypotheken: M. 360 000.

Geschäftsjahr: 1./5.—30./4. **Gen.-Vers.:** Spät. Ende Aug. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. April 1907: Aktiva: Grundstücke 103 165, Gebäude 520 014, Masch. 256 098, Werkzeuge u. Geräte 19 613, Mobil. 1, Modelle 1, Dubiose 15, Härtereianlage 13 959, Kassa 3851, Wechsel 15 819, Bankguth. 17 935, Debit. 139 256, Vorräte 287 094. — Passiva: A.-K. 500 000, Vorz.-Aktien 150 000, R.-F. 34 744 (Rüekl. 2587), Delkr.-Kto 9000, Interimskto 1675, Hypoth. 360 000, Kredit. 258 413, 6% Div. a. Vorz.-A. 9000, Vortrag 53 992. Sa. M. 1 376 825.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.- u. allg. Unk. mit Zs. 107 112, Betriebs-Unk. u. Maschinenrep. 77 305, Abschreib. 59 998, Gewinn 62 991. — Kredit: Vortrag 31 970, Fabrikat.-Übersch. 278 025. Sa. M. 309 995.

Dividenden: 1897/98—1904/1905: 0%, Vorz.-Aktien 1905/06—1906/07: 6, 6%. — St.-Aktien: 1905/06—1906/07: 0, 0%. (Gewinn 1898/99—1900/1901: M. 22 502, 24 382, 6670, jedesmal vortragen; Verlust 1901/1902 u. 1902/1903 M. 43 657, 70 144, beidemal gedeckt aus dem Spec.-R.-F. bezw. R.-F.; 1903/1904 M. 103 549, wovon M. 6198 aus dem R.-F. gedeckt.)

Direktion: Dir. Tob. Ehrngruber. **Prokuristen:** O. Hoerger, Ing. Dr. A. Hess.

Aufsichtsrat: Vors. Justizrat Raude, Dortmund; Stellv. Wilh. Lessing, Bamberg; Brauerei-Dir. Friedr. Brinkhoff, Dortmund; Theod. Schulze-Dellwig, Haus Sölde; Edmund Hippler, Knetzgau.

Zahlstelle: Schweinfurt: Ges.-Kasse.

Vereinigte Deutsche Nickel-Werke Akt.-Ges.

vorm. Westfäl. Nickelwalzwerk Fleitmann, Witte & Co. in Schwerte a. d. Ruhr.

Gegründet: 26./7. 1902 mit Wirkung ab 1./4. 1902; eingetr. 26./7. 1902. Letzte Statutänd. 3./10. 1902. Gründer s. Jahrg. 1905/06. Die Firma Westfäl. Nickelwalzwerk Fleitmann, Witte & Co. in Schwerte brachte in die A.-G. ihr gesamtes Vermögen so ein, wie sich dasselbe aus der per 1./4. 1902 aufgestellten Bilanz ergeben hatte, wogegen ihr 6400 Aktien à M. 1000 überwiesen wurden. Aus dem Erlös der restlichen, bar eingezahlten M. 2 600 000 Aktien wurden lt. G.-V. v. 3./10. 1902 mit Wirkung ab 1./4. 1902 von der Oberschles. Eisen-Ind.-A.-G. die Metallwaren-Abteil. der Herminenhütte (Laband) und der Baildonhütte in Oberschl., sowie von dem Emailirwerk u. Metallwaarenfabrik Silesia, jetzt Eisenhütte Silesia A.-G. in Berlin die Metallwaren-Abteil. in Paruschowitz mit Grundstücken, Anlagen, Vorräten, Ausständen etc. erworben.

Zweck: Fortbetrieb der bisher der Firma Westfäl. Nickelwalzwerk Fleitmann, Witte & Co. in Schwerte a. d. Ruhr gehörigen Werke, sowie Erwerb u. Errichtung auch anderer zur Herstellung und zum Vertriebe von Metallerzeugnissen bestimmter Unternehm. aller Art. Die Werke der Ges. in Schwerte W., Paruschowitz O.-S., Herminenhütte bei Laband O.-S., Baildonhütte bei Kattowitz O.-S. dienen zur Herstellung von Blech und Draht in Reinnickel, nickel-, kupfer-, messing- u. nickelkupferplattiertem Flusstahlblech, nickelplattiertem Kupfer und nickelplattierten Nickelkupferlegierungen nach Verfahren von Dr. Fleitmann, gewalzten und gegossenen Reinnickelanoden, Neusilber-, Nickel-, Kupfer-, Messing- und Aluminium-Blech und -Draht, Widerstandsmaterial für elektrotechnische Zwecke, Bronze-Blech und Draht, Münzplättchen und Material für Munitionszwecke, ferner Küchen- und Tafelgeräten aus Reinnickel, nickelplattiertem Flusstahlblech und Tri-Metall (Dr. Fleitmanns Nickelgeschirr, versilberten u. unversilberten Bestecken), sowie Badewannen aus nickelplattiertem Flusstahl- und Kupferblech.

Auf den Betriebsstätten sind folgende Anlagen vorhanden: In Schwerte 5 Walzenzug- und 8 andere Dampfmasch. mit zus. 2450 HP., 12 Dampfkessel, 16 Walzenstrassen, 300 Werkzeugmasch. etc.; hier ist auch eine Ringofen-Ziegelei; in Baildonhütte ein Dampfhammer, ein Kran, 6 Elektromotoren, eine Dynamomaschine, mehrere Raffinier- und Schmelzöfen, 28 Werkzeugmasch. etc.; in Laband eine Walzenzugmasch. und 3 andere Dampfmasch., 3 Walzenstrassen u. 100 Werkzeugmasch. etc.; in Paruschowitz 5 Elektromotor., 1 Dampfkessel und 130 Pressen etc. Umsatz 1902/03—1904/05: M. 8 229 521, 8 033 057, 9 495 979, später nicht veröffentlicht, aber 1905/07 gestiegen. Ende März 1907 waren auf sämtl. Werken 136 Beamte und etwa 1800 Arbeiter beschäftigt. Das Immobil.-Konto umfasst ausser den Grundstücken der Ges. in Schwerte und angrenzenden Gemeinden 24 ha 89 a 4 qm, in Oberschlesien 5 ha 53 a 90 qm, auch sämtl. Gebäude in den vier verschiedenen Betriebsstätten und ist unbelastet. Die Ges. hat 1907 in der Nähe des Bahnhofes zu Schwerte, aber im Anschlusse an das Werk belegene grössere Grundstücke angekauft, worauf ein neues grosses Walzwerk angelegt werden soll.

Kapital: M. 9 000 000 in 9000 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.